

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 33 (1960)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

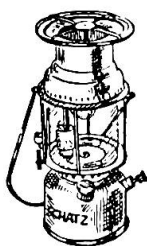
Gipfelkonferenzen bieten. Eine Frage nach dem hier wiedergegebenen Ausspruch von Manuilsky wäre wahrscheinlich von Chruschtschew in Amerika genau so «unfreundlich und taktlos» empfunden worden, wie diejenige nach seinem blutigen Massaker anlässlich der Niederwalzung des ungarischen Freiheitskampfes durch seine 5000 Panzer in Budapest, bei der er mit sofortiger Abreise aus den USA drohte.

Es gehört auch zur Haltung der geistigen Landesverteidigung, dass wir die Beziehungen mit den kommunistischen Diktaturen auf der Basis der notwendigen korrekten Beziehungen pflegen und uns nicht dafür hergeben, unser neutrales und in der ganzen Welt geachtetes Land als Vorspann getarnter und offener kommunistischer Propaganda benutzen zu lassen. Es ist einfach unwürdig und bedenklich, erleben zu müssen, wie letzten Herbst im Berner Kursaal über 200 Personen, darunter Magistraten und Offiziere, an der Eröffnung einer propagandistischen rotchinesischen Photoschau teilnahmen und sich dabei bieten liessen, dass man ihnen Bilder aus Tibet präsentierte, auf denen unter anderem Kinder mit Fähnchen in den Händen ein Bild des Friedens und der Eintracht vortäuschen sollten; das alles wenige Wochen nach der blutigen Unterdrückung des tibetanischen Volkes und der Bedrohung Indiens und seiner Randstaaten. Ähnliche Entgleisungen, geschehen in den letzten Monaten, könnten ergänzend aufgezählt werden. Es wäre auch gut, wenn die verantwortlichen Sportverbände in den Beziehungen mit dem Osten jenes weise Mass der Beschränkung an den Tag legten, das der Schweiz würdig und angemessen ist.

Auf der andern Seite dürfen wir auch nicht schweigen, wenn es um die Vorgänge in Algerien oder die beschämenden Vorkommnisse um die französische Fremdenlegion geht. Wir würden uns und der freien Welt einen schlechten Dienst erweisen, würden wir uns nicht mit aller Energie um die Aufdeckung und Bekämpfung eigener Mängel bemühen. Auch hier dürfen wir um «des lieben Friedens willen» niemals schweigen!

Die geistige und psychologische Landesverteidigung ist zu einer Verpflichtung geworden, die jeden Eidgenossen angeht. Die Abwehrfront gegenüber dem Gift kommunistischer Zersetzung und des Antichristen geht mitten durch unsere Herzen und Seelen, jeder muss diesen Kampf zuerst für sich allein bestehen.

Die Lampe der Kenner seit 30 Jahren!  
**ZUGER** Starklicht 100 bis 500 Kerzen



strahlt und heizt **mit aufsetzbarem Kocherrost** in ca. 15 Minuten 1 Liter Wasser auf 100° C.  
Für Klubbütten, Camping etc. la Referenzen

**EUGEN SCHATZ - ZUG**  
Tel. 042 / 4 06 53, Bleiche 7  
schweiz. Fabrikat

# ZÜRICH

am Bahnhofplatz

## Braustube Hürlimann

Werner Müller

Stammlokal der Sektion Zürich des SFV